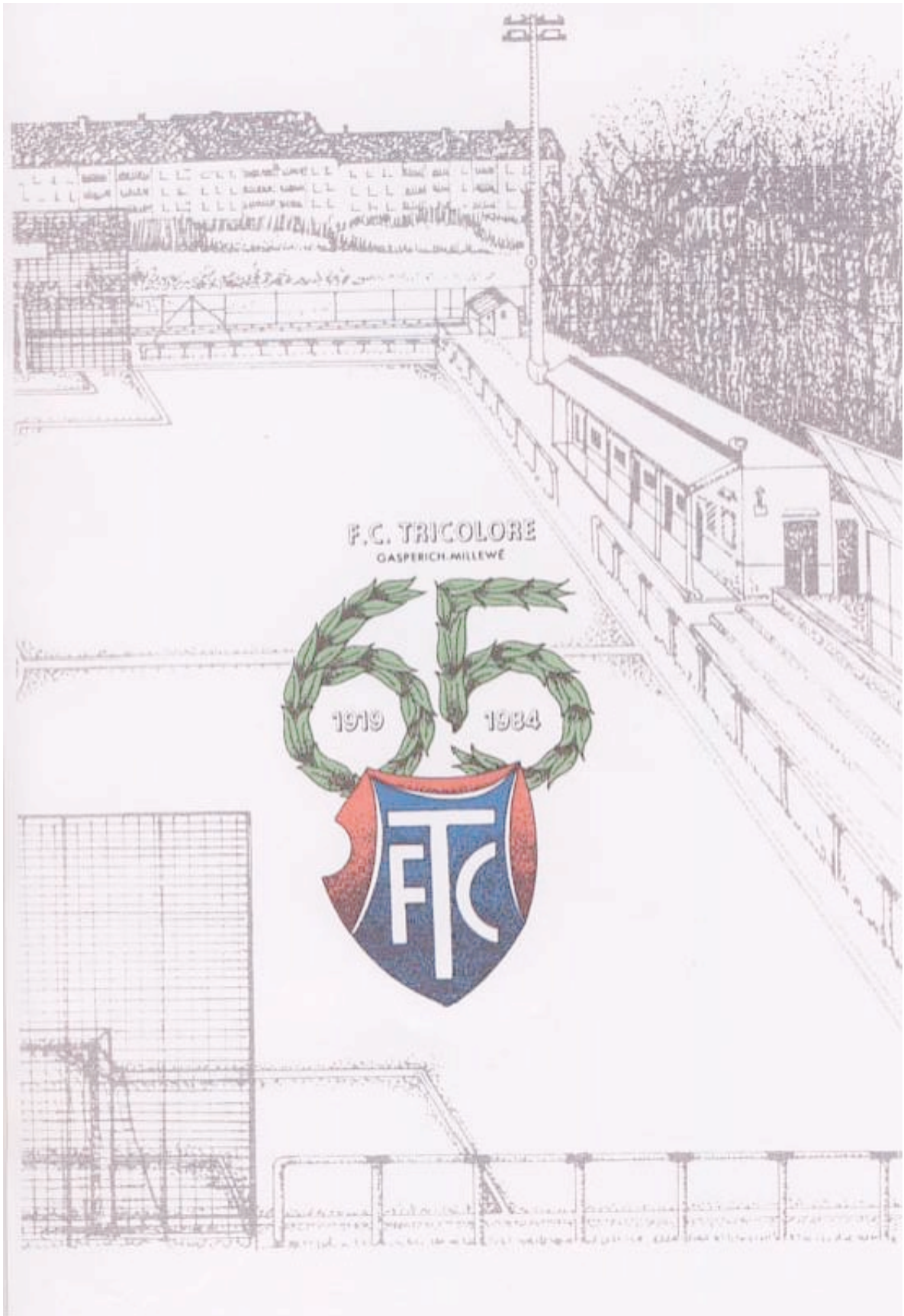


Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-



F.C. TRICOLORE
GASPERICH-MILLEVÉ



•

F.C. TRICOLORE
GASPERICH-MILLEWÉ



“65 Jahre FC Tricolore“

NOTIZEN - DOKUMENTE - RESULTATE
BERICHTE - ANALYSEN - TATSACHEN

zur geschichtlichen
Entwicklung des Vereins

zusammengestellt, bearbeitet und geschrieben
von HERR GUY

im Auftrage des
Organisationsvorstandes gegründet anlässlich
des 65 jährigen Bestehens des FC Tricolore

August 1984

“65 Jahre FC Tricolore“

Redaktion : HERR Guy
Layout : HOSS Armand
Photos : BAUM Jemp - BERNARDIN René - BINTNER Emile - BOUS René
- BRAUSCH Jos - CLEES Robert - DECKER Eugène - FELGEN
Jemp - GAFFINE Abby - GILLIG Gusty - GLÓDT François -
Mme HAAG Marcelle - HEINEN Victor - HERR Guy - HERR
Valentin - JEITZ Jean - KEMP Ded - KREMER Fernand -
KUHLMANN Jemp - LEYDER Victor - MEYERS François -
Mme PEIFFER Léon - POOS René - REHLINGER Army -
RIPPINGER Paul - SCHANET Mike - SCHEER René - SCHMIT
Alphonse - SCHMITZ Roland - SCHOLTEN Abbes -
SCHROEDER Pierre - TUNSCH Paul - ZBINDEN Ed -
Archiven FC TRICOLORE

Federzeichnungen
von Gasperich : HOSS Armand
Karikaturen : HOSS Armand
Auflage : 500 Stück
Herausgabe : August 1984
Quellennachweis : Archiven FC Tricolore - Archiven FLF - Nationalbibliothek -
Archiven Luxemburger Wort - Privataarchiven

Der Innendeckel des Buches zeigt die erste Fußballmannschaft
des FC Tricolore Mühlenweg

Inhaltsverzeichnis

– Katasterplan von Gasperich anno 1920	Seite 6
– Anerkennung und Dank	Seite 7
– 65 Jahre Fußball in Gasperich	Seite 9
– Zur Einführung	Seite 11
– Solidarität und Freizeitgestaltung zum Wohle des FC Tricolore	Seite 13
– Visitenkarte des FC Tricolore 1983/84	Seite 16
– Unsere Mannschaften 1983/84	Seite 17
– Organisationsvorstand 65 Jahre FC Tricolore	Seite 22
– Die Präsidenten des FC Tricolore	Seite 23
– Die Sekretäre - Kassierer - Ehrenpräsidenten	Seite 25
– Die Trainer - Schiedsrichter	Seite 26
– Die Vereinsvertreter - Spielfelder - Platzwarte - Vereinslokale	Seite 27
– Umkleieräume für Mfren und Schiedsrichter	Seite 28
– "Marche FC TRICOLORE"	Seite 29
– Erinnerungen aus der Gründungszeit	Seite 30
– FC Tricolore 1919 - 1924	Seite 32
– FC Tricolore 1930 - 1940	Seite 41
– Kriegsjahre 1940 - 1944	Seite 66
– Divisionszugehörigkeit seit 1945/46	Seite 69
– FC Tricolore 1945 - 1959	Seite 70
– FC Tricolore 1959 - 1969	Seite 100
– FC Tricolore 1969 - 1979	Seite 117
– FC Tricolore 1979 - 1984	Seite 140
– FC Tricolore 1983/84 in Karikatur	Seite 167
– Unsere Trainer 1984/85 - Spielerzugänge 1984/85	Seite 168
– Wußten Sie schon daß	Seite 169
– Unser Nachwuchs: Junioren	Seite 170
– Unser Nachwuchs: Scolaires	Seite 180
– Unser Nachwuchs: Cadets	Seite 183
– Unser Nachwuchs: Poussins	Seite 184
– Veteranen	Seite 186
– Die Jugendkommission des FC Tricolore	Seite 189
– Kavalkade in Gasperich	Seite 192
– Wissenswertes über Gasperich	Seite 197
– Entstehung und Entwicklung von Gasperich	Seite 199
– Programme "Quinzaine sportive"	Seite 202



Auszug aus der Übersichtskarte der Katasterpläne der Gemeinde Hollerich,
um das Jahr 1920
Maßstab 1:10.000

Anerkennung und Dank!



Das Jahr 1984 ist für den F.C. TRICOLORE in organisatorischer Hinsicht eines der arbeitsreichsten Jahre, gilt es doch den 65. Geburtstag würdig zu begehen.

Als die Vereinsdirigenten des F.C. TRICOLORE an frühere, langjährig treue Anhänger des Vereins herantraten mit der Bitte, dem fünfundsechzigsten Wiegenfest als Organisationskomitee zu dienen, fiel es den Angesprochenen nicht schwer, mit ganzem Herzen zur Sache zu gehen, war ihnen doch die mustergültige Führung des Vereins und das sportliche Verhalten der Mannschaften bestens bekannt.

Es heißt nun die Zukunft sichern, das Erreichte festigen und zweckmäßige Ausbaurbeit leisten. Um dies alles zu verwirklichen, sind wir jedoch auf tatkräftige finanzielle Hilfe angewiesen. Also haben wir die Köpfe zusammengesteckt, wir haben beraten, entschieden, aufgeteilt, zusammengetragen, und zu unserer angenehmen Überraschung konnten wir feststellen: TRICOLORE hat eine ganze Menge Sympathien bei Freunden und Bekannten.

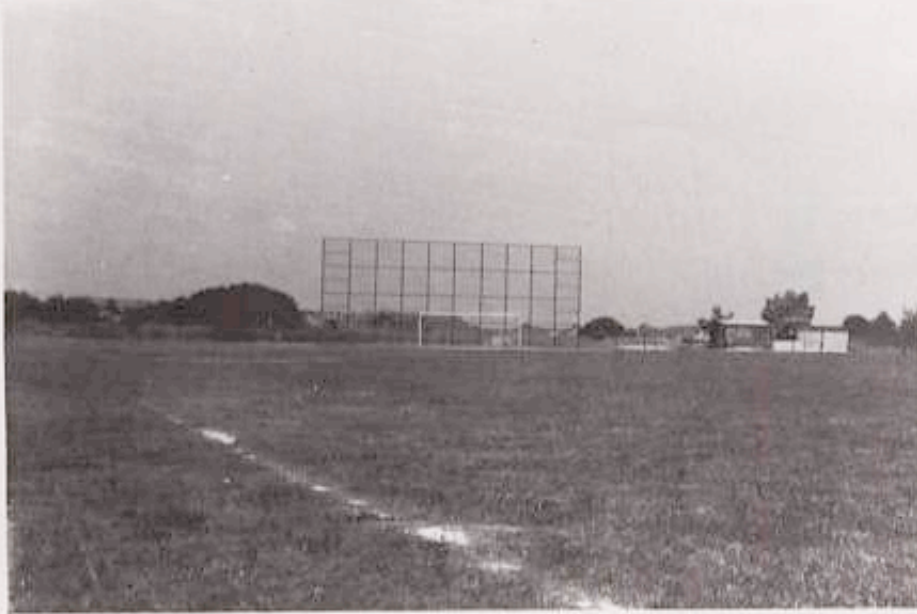
Wir danken den Familienangehörigen für die Stiftung der Pokale, der bei unseren zwei Sportswochen geehrten, unvergeßlichen Kayser Roger, Peiffer Léon, Muller Jean und Poos Paul, sowie allen Anzeigenaufgebern und Spendern.

Allen Gästen aus dem In- und Ausland wünschen wir einen interessanten Verlauf der Turniere, um gemütliche und auflockernde Umrahmung werden die Gastgeber mit Freuden bemüht sein.

In diesem Sinne hege ich anlässlich des 65. Jubiläumsfestes des F.C. TRICOLORE die stille Hoffnung verbunden mit dem innigsten Wunsche, daß innerhalb des Jubilarvereins auch weiterhin echte Freundschaft und gegenseitige Achtung gepflegt und erhalten bleiben. Gepaart mit Liebe und Idealismus für den Verein sind sie die sichersten Garanten für den Erhalt und Bestand unseres F.C. TRICOLORE.

*VALENTINY Nico
Präsident
des Organisationsvorstandes*

Unsere Spielfelder



Altes Spielfeld "In Bouler"

Neues Spielfeld Jacques Stas Straße





65 Jahre Fußball in Gasperich

Vor 65 Jahren - genau am 1. Mai 1919 - wurde der "Fußball-Club Tricolore Milwé" von wackeren Sportferventen aus der Taufe gehoben. Für mich ist es eine große Freude und Ehre dem Geburtstagskind herzlichst zu diesem muster-gültig organisierten Jubiläum zu gratulieren.

Der Jubilar kann heute auf ein sehr bewegtes Leben - mit Höhen und Tiefen bespickt - zurückblicken.

Einem dynamischen und kompetenten Organisationsvorstand ist es gelungen in monatelanger Arbeit Großes zu leisten um der Geburtstagsfeier den gebührenden Eklat zu geben.

Prunkstück der geleisteten Arbeit ist ohne Zweifel das vorliegende Buch, mit Liebe und Talent von unserm Schriftführer Guy Herr in unermüdlicher Kleinstarbeit gestaltet und geschaffen. Ihm gebührt der Dank aller Freunde unseres Vereins. Mit diesem Werk wurde eine lang bestehende Lücke aufgefüllt und ein einmaliges Nachschlagwerk geboren, das jedem Anhänger des "F.C. Tricolore" das Herz höher schlagen läßt. In Wort und Bild werden Krisen und glorreiche Zeiten festgehalten. Dieses Buch, das an Ausführlichkeit kaum zu überbieten ist und den Pulsschlag des Jubilars nicht besser wiedergeben kann, sollte in keiner Bibliothek von Freunden, Anhängern, Mitgliedern des Vereins oder Interessenten von Vereinschronik fehlen.

Ein Wehmutstropfen fiel kurz vor Indruckgabe auf die Vorbereitungen der geplanten Manifestationen. Am 27. Mai 1984 verschied unerwartet Herr Victor

Leyder im Alter von 78 Jahren. Vic, Ehrenpräsident und Pate bei 2 Fahnenweihen, war ein treuer Anhänger unseres Vereines. Wie kaum ein anderer hat er dem F.C. Tricolore zeit seines Lebens viel gegeben und hat sogar noch seinen Beitrag zu vorliegendem Buch gebracht. Vic fühlte sich immer wohl in unserer Mitte wenn die Vereinsfamilie feierte. Unser Verein wird ihn im August sehr vermissen.

Im August 1984, wenn vom 11. bis zum 26. mit der Teilnahme von mehreren ausländischen Mannschaften eine "quinzaine sportive" auf unserm Fußballfeld - mit Höhepunkt dem Galaspiel Jeunesse Esch/Alzette-Eintracht Trier - den Feierlichkeiten den würdigen Rahmen schaffen wird und ein Abschlußball im Clublokal die Festlichkeiten abschließen wird, wozu ich hiermit die ganze Einwohnerschaft von Gasperich und alle Freunde des F.C. Tricolore Gasperich-Millewé herzlichst einlade.

*SCHMIT Alphonse
Präsident des F.C. Tricolore*



Zur Einführung . . .

Anläßlich des 65 jährigen Bestehensfestes des FC TRICOLORE-GASPERICH/MUHLENWEG entstand im Organisationsvorstand die Idee, die belebte und ereignisreiche Geschichte des Vereins in einem Buch festzuhalten. Nach vielen Anfangsschwierigkeiten und Sammeln von Unterlagen in verschiedenen Archiven ist dann nach monatelanger Arbeit diese Idee verwirklicht worden.

All denen, ob bekannt oder unbekannt, die im Laufe der Zeit dem Verein in irgendeiner Weise verbunden waren, soll dieses Buch die Möglichkeit bieten, sich an erlebte oder gehörte Begebenheiten zu erinnern. Zu groß ist die Zahl all jener die an dem bunten und vielfältigen Mosaik des Vereins seit seiner Gründung mitgewirkt haben, als daß sie alle namentlich erwähnt werden könnten.

Höhen und Tiefen, Krisen und glorreiche Zeiten wechseln sich in regelmäßigen Abständen ab. Um nun außer den offiziellen Schlußklassementen der einzelnen Meisterschaften pro Mannschaft auch noch über die Resultate der vielen Turnierspiele und den unzähligen Freundschaftsspielen zu berichten, würde zu weit führen und unmöglich sein, denn dazu bestehen zu große Lücken in den Archiven des Vereins. So wird ganz bewußt nur die Teilnahme an diesem oder jenem Turnier aufgezählt (soweit wie noch bekannt) und nicht weiter kommentiert. Dagegen werden aber sämtliche vom FC TRICOLORE organisierten Turniere nochmals in Erinnerung gebracht mit Angaben vieler Einzelheiten.

Auch ist es gelungen dieses Buch reichlich mit Fotos zu beleben. Einen besonderen Dank gebührt den zahlreichen früheren und jetzigen Anhängern des Vereins für die Dokumente, Unterlagen und Berichte welche mir freundlicherweise

zur Verfügung gestellt wurden. Dank auch allen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen und das Entstehen dieses Buches gefördert haben.

Der Organisationsvorstand ist sich bewußt, daß dieses einmalige Nachschlagewerk wohl in erster Linie die Anhänger des Vereins und die Gaspericher im Allgemeinen ansprechen wird. Darüber hinaus aber hoffen wir, daß auch all jene im Lande, welche Freude an Tatsachen und Geschehen einer Vereinschronik haben, ihr Interesse beweisen und sich dieses Buch erstehen.

Nachstehend die Abkürzungen welche regelmäßig im Buch vorkommen: MS = Meisterschaft / Mft = Mannschaft / Kl = Klassement / EP = Ehrenpräsident / Präs = Präsident / Vpräs = Vizepräsident / Sek = Sekretär / Kas = Kassierer / Mgl = Mitglieder

HERR Guy
Schriftführer des FC Tricolore

PS: Die Zeichnungen von Gasperich (i 35 - 58 - 85 - 107 - 135 sowie 202 des Buches) können als Sammelmappe bei im Mitglied des Organisationsvorstandes bestellt werden (Preis: 1.200. – Fr)



Die von der Einwohnerschaft Gasperich-Mühlenweg praktizierte Solidarität und Freizeitgestaltung zum Wohle des FC Tricolore

Werte Sportfreunde!

Solidarität und Freizeitgestaltung sind 2 Begriffe die eine gewisse Rolle im Sportwesen spielen. So weit ich im Bilde bin, konnte sich der FC Tricolore seit seinem Bestehen nicht beklagen, diese Begriffe seien bis heute nicht nach bestem Wissen und Willen berücksichtigt worden.

Die verschiedenen Ausgaben wie Spielfeldpacht, Umzäunungskosten, Spielerkleidung, Reisekosten usw. konnten bezahlt werden durch Mitgliedskarten, freiwillige Spenden, Tombolas und Eintrittsgelder der wohlwollenden Bevölkerung. Die Spielerkleidung wurde zum größten Teil von den Spielern selbst besorgt oder von deren Eltern bezahlt. Einrichtungen auf dem Felde waren Sache der Spieler und Vorstandsmitglieder ohne Stundenlohn.

So die Situation des früheren Tricolore welcher längst der Escherstraße spielte. Aus verschiedenen Gründen mußte der Verein 1924 aufgelöst werden.

Ein unter dem Namen Blue Star provisorisch gegründeter Verein wurde von der FLF nicht aufgenommen. Ein neuer FC Tricolore entstand 1930 nachdem eine Restschuld des früheren Tricolore an die FLF gezahlt worden war. Dieser Verein war auch nicht auf Rosen gebettet. Das Spielfeld "A Rang" war kein Ideal. Das Neue befand sich unterhalb der Neusiedlung "Kolonie". In der Woche weideten auf demselben die Kühe, so daß Sonntagsmorgens die Kuhfladen (Kéi-

fläpp) wegrasiert und nebenbei die Maulwurfskaulen geebnet werden mußten. Keine Arbeit im Sinne der Sonntagsruhe. Während des Spiels machte ab und zu ein Spieler einen Ausrutscher über einen nicht ganz trocknen glatten Kuhfladen, infolge dessen die Hose grün und weiß statt ganz weiß war.

Was sollen die Mütter oder Frauen beim Waschen dieser beklecktesten Kleider wohl gedacht haben?

Zurück zur Frage des Fußballfeldes. Ein Vorschlag zum Kauf des Feldes unterhalb der Kolonie mittels Ausgabe von Aktien schlug fehl. Die geforderte Summe war hinsichtlich der finanziellen Lage des FC Tricolore all zu hoch. Eine andere Lösung sollte sich aber anbahnen. Es handelte sich um das Feld jenseits Rang, genannt "In Bouler" längs der Eisenbahn. Der Kauf wurde getätigt. Die Kaufsumme war im Moment nicht in der Kasse des FC Tricolore vorhanden. Ein geschicktes Vorgehen der Vorstandsmitglieder François Kugener und Nic Meyer bewegte Fräulein Funck (Brauerei Funck-Bricher) ein Darlehen von 30.000.– Franken zu gewähren. Ein lobenswerter Akt. Das Feld war Eigentum des FC Tricolore und die Schuld an die Brauerei wurde mittels Haussammlungen und anderen außergewöhnlichen Einnahmen nach und nach getilgt. Die Solidarität hatte wieder gesiegt. Glücklicherweise hatte die Stadtverwaltung die Initiative ergriffen allen Fußballvereinen ein Spielfeld einzurichten. Die Instandsetzung fand bald statt und das Feld "Nouveau Stade Tricolore" wurde bei der Einweihung am 31. 7. 1938 feierlich in Besitz genommen. Zu bemerken, daß das Spielfeld noch heute im Besitz des FC Tricolore ist.

Nach Kriegsende mußte dasselbe wieder in Stand gesetzt werden. Die deutschen Besatzungseinheiten hatten die Umzäunung 1940 abgerissen um mit den Brettern Schützengräben auszubauen. Rippinger Poli und ich sammelten die noch brauchbaren Bretter um die Umzäunung teilweise zu reparieren. Während dieser Operation wurden Poli und ich von einem fanatischen deutschen Flieger, der dem Adolf einen letzten feigen Dienst erweisen wollte, überrascht und beschossen. Unsere Flucht war der Graben. Fotos wurden gemacht auf Grund derselben das Kriegsschädenamt den Schaden teilweise bezahlte.

Schlußendlich war das Spielfeld wieder hergestellt, bis zur Inbetriebnahme des neuen bei der alten Teerfabrik. Was dieses anbelangt, kommt man nicht daran vorbei, der Leitung des Vereins ein großes Lob auszusprechen für die muster-gültige Instandsetzung und Unterhaltung nachdem die Gemeindeverwaltung die Nivellierung vorgenommen hatte.

Ein Wort zur Freizeitgestaltung was die alten Jungens (Härenequip) betrifft. Sie haben bei Freundschaftsspielen alles hergegeben was drin war. Das Resultat war, daß sie dann mehrere Tage sachte umherhumpelten und das unausbleibliche Muskelfieber (Kater) auskurieren mußten.

Zum Schluß einige Worte inbezug Solidarität. Nach Kriegsende hat es oft an Transportmitteln gefehlt. Ein früherer leider verstorbener Vizepräsident, Weyrich Pittchen, besorgte uns ab und zu in der Krisenzeit einen städtischen Auto-bus, was die Reisen auswärts zügig erlaubte. Aus Solidarität mit den Spielern

hat auch manchmal im Eifer des Gefechtes der Regenschirm von ferventen nervösen Zuschauern mitgespielt ohne aber an die angewandten Methoden der englischen Rowdies zu grenzen.

Einen aufrichtigen herzlichen Dank an alle Mütter, Frauen oder Verlobte der Aktiven. Sie mußten oft die verlängerte Freizeitgestaltung ihrer Männer, Söhne und Verlobten allein verbringen. Denselben Dank geht an die Patinnen, Paten und Ehrenjungfern für ihre freundliche Bereitwilligkeit und kurz an alle die bis heute finanziell, propagandistisch und aktiv dem FC Tricolore am Weiterbestehen geholfen haben. Sie werden sicherlich auch in Zukunft ihre Solidarität beweisen.

*LEYDER Victor († 27.05.1984)
Ehrenpräsident
Pate der 1. Fahne (1934) und
Pate der 2. Fahne (1981)*

VISITENKARTE des FC TRICOLORE :

MS 1983/84



Vorstand 1984

- Ehrenpräsident : BINTNER Emile
Präsident : SCHMIT Alphonse
1. Vize-präsident: SIMON Günther
2. Vize-präsident: FELTEN Robert
Sekretär : HERR Guy
Hilfssekretär : HANSEN Marc
Kassierer : KUNSCH Camille
Hilfskassierer : BAUM Jean-Pierre
Mitglieder : KLEES Jacques - MULLER Carlo
 : SCHANET Marcel - THILL Paul
Kassenrevisoren: MARTIN Mex - VALENTINY Nico
Trainer 1983/84 : HOPP John (seniors) - REHLINGER Army (juniors) -
 : HANSEN Marc (cadets) - SCHANET Mike (scolaires) -
 : REHLINGER Army (poussins)
Schiedsrichter : BAUSCH Guy - FEDERSPIEL Nico - MELDE Carlo
Coach : BACK Jean
Platzwart : SIMON Günther
Fähnrich : HENGEN René
Klublokal : Café COLOMB / Inhaber: Mme Maisy Centrone-Scheffen
Spielfeld : Jacques Stas-Straße
Umkleideräume f.
Mfite+ Schiedsr.: Spielfeld Jacques Stas-Straße
Vereinsfarben : Weiß - Blau - Rot

Unsere Mannschaften 1983/84



Seniors 1 1983/84

stehend vlnr: REDINGER A - KIEFFER M - TONNAR G - THILL M - UNSEN M - KIHM A - WAMPACH Ch - STOLTZ R - WALTE Cj

hockend vlnr: HOPP J (Trainer) - SCHMIT G - SCHÖLTEN C - ZACCARIA F - MOUSEL J - CLOOS JP

gehören noch zum Kader: STOLTZ J - REHLINGER M - WEBER G - SCHANET M - ZBINDEN E



Seniors 2 1983/84

stehend vlnr: HOPP J (Trainer) - BARNICH R - STOLTZ P - KUHLMANN R - KUHLMANN M - BAUM J - SCHANET M - WEBER G

hockend vlnr: ZBINDEN E - LAROSCH J - FELTGEN P - MULLER C - FELTGEN M - REHLINGER M

Gehören noch zum Kader: CALES Cj - SCHMIT R

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)

- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

SEKRETÄRE des FC TRICOLORE-GASPERICH

† Proost Charles 1919-1923
† Theisen Pierre 1930-1931
† Nick Antoine 1932-1933
† Nick Antoine 1934-1936
† Leyder Victor 1938-1945
Clees Robert 1951-1962
Schmitz Roland 18.7.64-20.10.64
Kalmes Erwin 1965-1966
Müller François 1967-1970
Schroeder Pierre 1971-1973
Martin Robert 1975-1976
Feltgen Marc 1978
Hoss Armand 5.12.78 - 1.3.79
Herr Guy 25.1.80-20.11.86

† Rollinger Jos 1923-24
† Kayser Willy 1931-32
† Lefèvre Emile 1933-1934
† Scheid Raymond 1936-1938
† Kremer Ferd 1945-1951
Bintner Emile 1962-1964
Bintner Emile 1964-1965
Bous René 1966-1967
Schanet Jean 1970-1971
Rosenfeld Romain 1973-1975
Rosenfeld Romain 1976-1978
Schroeder Pierre bis 5.12.1978
Dahm Fränz 1.3.79-25.1.80
Theis Paul 20.11.86-19.01.90
Glesener Claude 19.01.90-19.05.94



Theis Paul seit 19.5.94

KASSIERER des FC TRICOLORE-GASPERICH

† Theisen Ed 1919-1923
† Grün Bernard 1930-1931
† Theisen Pierre 1932
† Meyer Nic 1934-1945
† Redinger Armand 1958-1960
Decker Eugène 1966-1968
† Back Jean 1971-1973
Schroeder Pierre 1977-1978
Kunsch Camille 22.1.82-01.07.88

† Rollinger Jos 1923-1924
† Holdinger Pierre 1931-1932
† Goerens Jean 1932-1934
Bintner Emile 1945-1958
Bintner Emile 1960-1966
Hagen Carlo 1968-1971
Ehmann Paul 1973-1977
Ehmann Paul 1978-1982



*Schmit-Wolff Georgette
seit 01.07.1988*

EHRENPRÄSIDENTEN des FC TRICOLORE-GASPERICH

† Thillmann J.P. 1946-1959
† Huss Paul 1949-1980
† Reuland Jean 1951-1963
† Besch Jos 1972-1973
† Schoos Jules 1972-1976
† Leyder Victor 1981-1984
† Gaffiné Abby 1984-1992



Bintner Emile seit 1983

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

VORSTANDSMITGLIEDER des FC TRICOLORE-GASPERICH

(nur Mitglieder)

Zeitraum: 1919 bis 1940

Total: 50 verschiedene Mitglieder

Name+Vorname	im Vorstand Jahr...
Bollini Pierre	1936
Boncher Louis	1919/20/21
Brausch Jos	1930
Clees Jean	1936/37/38/39/40
Clemens J.P.	1934
Clemens Jacques	1935
Dechmann Michel	1923/24
Delles	1932
Duren Batty	1933/37
Eischen Jean	1933/35
Fischbach Michel	1930
Goerens Jean	1934/35/37/38/39/40
Goerens François	1938
Goldschmit J.P.	1932/33
Grün Bernard	1931
Heinen Jean	1937/38
Holdinger Pierre	1930
Holzmacher	1930
Hoss Lucien	1919/20/21/22/23/24
Huberty Hubert	1923/24
Jeblick Ady	1932/33/34
Kayser J.P.	1920/21
Kemp Dett	1934
Kemp Pierre	1932
Kies Emile	1936
Koster Nic	1936/37/38/39/40
Kugener Fritz	1932/36/37/38/39/40
Kummer Marcel	1934
Leyder Victor	1935/36/37/38
Lorang Félix	1930/32
Mamer Emile	1930/38/39
Maurer Emile	1932
Meyer Nic	1933
Müller Antoine	1933/34/35
Nick Antoine	1937/38/38/40
Proost Charles	1920/21/22/23/24
Reuland Jean	1933/34
Schmit Théo	1932/33/34
Schmit Fränz	1933
Schoos Jacques	1932/33/34
Steffen Théodore	1919
Strottner Jean	1935/37/39/40
Theisen Jean	1919/20/21/31
Theisen E.	1920/21
Theisen Pierre	1932/35/37
Thillen Louis	1932
Uhry Jean	1919/20/21
Uhry P.	1920/21
Waterloo Nic	1931/32
Weyrich Jos	1932/33

Zeitraum: 1945 bis 1964

Total: 53 verschiedene Mitglieder

Name+Vorname	im Vorstand Jahr...
Adam Demy	1962
Altenhoven Ed	1946/47/48/49/50/51/52
Besch Armand	1949/50
Bigelbach Louis	1949
Bindner Emile	1959
Biwer Nic	1953
Bollini Pierre	1948/49/50/52/56
Brausch Jos	1945
Breyer Raymond	1946/47/48/53/54/55/56/57
Clees Henri	1946/47/48
Clees Jean	1947
Clees Robert	1962/63/64
Duren Batty	1960
Eischen Jean	1945
Flesch Michel	1952
Fonck Gérard	1960
Gaffiné Abby	1946/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64
Gillig Jean	1952/53/54/55
Goldschmit J.P.	1957
Heinen Jean	1945
Hilger Jean	1952/53/54/55
Huss Paul	1947
Hübsch Fernand	1964
Jacoby Hans	1952/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64
Jungbluth Fränz	1958/59
Kayser Willy	1947/53/54/55/56
Kayser Roger	1951/52/53/54/55/56/59/60/61/62/63/64
Kemp André	1949/50/51/53/54/55
Kill Jean	1961/62/63/64
Kremer Ferd	1952
Kridel Marcel	1963
Lemmer Pierre	1946
Lippert Nic	1957/63/64
Mamer Emile	1947
Mangen Jos	1949/50/51
Meyer Henri	1945/46/56/57/58/59
Nick Antoine	1946
Piccini Alex	1946/47/48
Poos Paul	1949/60
Roller Jos	1947/48/50/55
Schaefer Fred	1964
Schanet Marcel	1962
Simon Günther	1963/64
Stoltz Jean	1961/62/63
Theisen Pierre	1947
Theisen Alfred	1957/58/59/60/61
Thinnes Jos	1946
Tibor Alphonse	1947/48
Tunsch Paul	1958
Wagner Aloyse	1946
Weber Alphonse	1962
Weber Rudy	1964
Weimerskirch H.	1964
Zbinden Edouard	1948

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

VORSTANDSMITGLIEDER des FC TRICOLORE-GASPERICH

Zeitraum: 1965 bis 1994

Total: 85 verschiedene Mitglieder

Name+Vorname im Vorstand Jahr...

Altman Paul	1973	Peters André	1977/78/86/87
Asselborn André	1975/76/77/78/79/80/81/82/83/86/89/90/91/92/93/94	Pundel Micheline	1993/94
Back Jean	1970/75	Reding Norbert	1968/69
Barnich Robi	1990/91/92/93/94	Rosenfeld Ferd	1973/74
Barth Susi	1985/86	Rosenfeld Romain	1975/77/78
Baum Jemp	1973/74/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89	Schaefer Fred	1965
Baum Nic	1973/74	Schanet Jean	1968/69
Bernard Emile	1978/79/80	Schanet Marcel	1969/84/85
Bernardin René	1978/79/80	Schiller Buck	1972
Bintner Emile	1983/86/87/89/90/91/92/93/94	Schmit Alphonse	1982
Bollini Jos	1971/72	Schmit Georgette	1987/88
Bous René	1968/69	Schmitt Michel	1979/81
Brodala Mario	1968/69/70/71/72	Scholten Abbes	1966/67/80/81
Cloos Roger	1970/78/79/80/81	Scholtes René	1971/72/73/74
Dahm Fränz	1980/81	Schoos Arthur	1968
Decker Eugène	1968	Schroeder Pierre	1977
Dostert Jean	1980/81	Simon Günther	1965/66/73/78/79
Duren Batty	1966/67	Stoltz Jean	1965/75/79
Ehmann Paul	1971/78	Theis Monique	1986
Ewen Georges	1992	Theis Paul	1990/91/92
Felten Robert	1978/79/80/81	Thill Marc	1985/86
Feltgen Marc	1976/78	Thill Paul	1984/85
Frascht Henri	1981/82	Valentiny Nico	1986
Frères Albert	1975	Weber Alphonse	1977
Glesener Marcel	1978/79/80/81	Weber Nic	1965
Grethen Alfred	1966/68	Weber Rudy	1965/66/67/68/69
Hansen Marc	1982/83/84/85	Weiland Emile	1974
Hengen René	1975/76	Werner Josy	1989
Herr Valentin	1969/70	Winandy Fränz	1981/82/83
Hubsch Mathias	1966	Zbinden Ed	1972/74/75/86/87/88
Huesmann Lucien	1973/74	Zender Jean Paul	1986/87
Jacoby Hans	1965	Zepp John	1992
Kahlen Jules	1966/67/70		
Kayser Roger	1965/66/67		
Kayser Willy	1966		
Kill Jean	1965		
Klees Jacques	1984/85/86		
Kremer Fernand	1978/79		
Kuhlmann Jemp	1985/86/87/90/91/92/93/94		
Kunsch Ed	1967		
Künsch Camille	1981/89/90/91/94		
Lamesch Emile	1988/89		
Lippert Nic	1965		
Martin Robert	1974/76		
Meyers Fränz	1965/78/79/80		
Mossong Jean-M.	1994		
Mousel Jean Marie	1965		
Mousel José	1988/89/92/93/94		
Müller Carlo	1982/83/84		
Müller Pierre	1965		
Ney Jos	1990/91		
Passau Claude	1970		
Peiffer Léon	1974/78/79/80/81		
Peiffer Raymond	1988		

In Zusammenfassung

Seit Bestehen des Vereins haben in 75 Jahren **168** verschiedene Personen als **Vorstandsmitglied** mitgearbeitet. Zu bemerken bleibt, dass unter diesen gewählten Personen leider auch Mitglieder waren welche überhaupt nie oder selten präsent waren, andere dagegen keine einzige Sitzung verpasst haben.

Desweiteren führten in den 75 Jahren **20** verschiedene **Präsidenten** den Verein, **45 Vize-Präsidenten** (davon **27** auch schon mal Mitglied des Vorstandes) taten ihr Bestes, **25 Sekretäre** (davon **16** auch schon mal Mitglied des Vorstandes) erledigten die viele Schreibearbeit. **16 Kassierer** (davon **13** auch schon mal Mitglied des Vorstandes) waren verantwortlich für die Finanzen des Vereins.

Im Totalen haben seit Bestehen des Vereins in den 75 Jahren **218 verschiedene Personen** für das Wohl des FC Tricolore gearbeitet.

Fam. Pierre SCHROEDER-ZEIG · Imbrange

TRAINER des FC TRICOLORE-GASPERICH

1919 - 1924 : Das Training wurde geleitet vom Kapitän der Mannschaft SCHMIT Ferdy †
 1930 - 1933 :
 1933/34 - 1935/36 : KUMMER MARCEL †
 1936/37 + 1937/38 : CLEES Jean †
 1938/39 + 1939/40 : KISSINGER Willy †

Keine sportlichen Aktivitäten während des 2ten Weltkrieges

1945/46 + 1946/47 : THEISEN Dempes bis Oktober 46, dann CLEES Jean †
 1947/48 :
 1948/49 : MEYER Lull bis Oktober 48, ROUSTER Paul ab April 49
 1949/50 : ROUSTER Paul †
 1950/51 - 1954/55 :
 1955/56 + 1956/57 : MEYER Lull †
 1957/58 : GAFFINE Abby †
 1958/59 - 1961/62 : TUNSCH Paul
 1962/63 - 1964/65 : SCHEER René
 1965/66 + 1966/67 : DENIS Raymond †
 1967/68 + 1968/69 : TUNSCH Gérard
 1969/70 - 1971/72 : SCHOOS Arthur
 1972/73 + 1973/74 : ADAM Robert
 1974/75 : SEILER Fernand
 1975/76 : BERG Paul
 1976/77 + 1977/78 : SCHIMBERG Fernand
 1978/79 + 1979/80 : SCHANET Mike
 1980/81 : HERMES Carlo
 1981/82 : SIMON Jean-Louis
 1982/83 + 1983/84 : HOPP John
 1984/85 : HERMES Carlo
 1985/86 + 1986/87 : MONACELLI Vinicio
 1987/88 : SCHANET Mike
 1988/89 : SCHANET Mike bis Januar 1989, dann RATHS Fernand
 1989/90 + 1990/91 : RATHS Fernand
 1991/92 : DRESCH Gilbert bis März 1992, dann HOPP John
 1992/93 + 1993/94 : BAMBERG Marcel
 1994/95 : SCHEITLER Manou

Unsere Trainer 1994/95



*KIRSCH Arny
Torwart Trainer*



*MOSSONG Jean-Marie
- Juniors -*



*NEY Jean-Claude
- Scolaires -*



*MEYER Joé
- Poussins -*

Die Schiedsrichter des FC TRICOLORE

GAFFINET Henri (1932) - HAUPERT Jean-Pierre (1932) - MAMER Emile (1932) - FRITSCH J. (1932) - KAYSER Willy (1933) - KAYSER Roger (1955) - CLEES Robert (1956) - EMMEL Emile (1955) - WEBER Rudy (1968) - GRUN Jos (1972) - VALENTINY Nico (1979) - MELDE Carlo (1980) - BAUSCH Guy (1981) - FEDERSPIEL Nico (1983) - SOLOWJEW Jury (1984) - LEAL Félix (1990) - MOREIRA Manuel (1990) - FUZIO Pasquale (1993)

() : erstes Auftreten als Schiedsrichter

75 Jahre FC TRICOLORE

Sportlich betätigt hat sich die "Millewéer Jugend" wohl schon seit jeher; sei es in den verschiedenen Turnvereinen der Umgegend, sei es im "Athletenklub" der seinerzeit in Athletenkreisen wegen seiner starken Männer gefürchtet war.

Was lag näher, dass auch wiederholt an die Gründung eines Fussballvereins gedacht wurde. Immer scheiterten jedoch die Versuche an den Schwierigkeiten, die sich besonders in der Spielfeldfrage stellten. Am 1 Mai 1919 und allen Bedenken zum Trotz, wurde im Lokal "Beim GLODT'S Ton" der Grundstein des Vereins gelegt, welcher nach langen Debatten den Namen "**FC TRICOLORE - MILLEWE**" erhielt.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident : REULAND Jean
Vize-Präsident : LAROSCH Jos
Sekretär : PROOST Charles
Kassierer : THEISEN Ed
Mitglieder : BONCHER Louis, HOSS Lucien, STEFFEN Théodore, THEISEN Jean, UHRY Jean



Die ersten Pioniere

vlnr: DAMY Jean-Pierre · DECHMANN François · SCHMIT Nic · DUREN Batty · HILGER Albert
STROTTNER Jean · THEISEN Jean · SCHMITZ Nic · REULAND Alph. · UHRY Pierre · WEYRICH Nic
SCHMIT Ferdinand · BENOIT Théd · UHRY Jean

Die Anfangsmannschaft oder erste Mannschaft überhaupt:

DUREN Batty
THEISEN J.P. REULAND Alphonse
WEYRICH Nic STEFFEN Théd BENOIT Théd
SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic SCHMITZ Nic DECHMANN Fos THEISEN Nic
Kapitän war SCHMIT Ferdy.



Reservemannschaft 1920/21

Anonyme

Seither kann der Jubilar auf ein sehr bewegtes Leben, bespickt mit Höhen und Tiefen, zurückblicken. Nachdem der Verein im April 1924 wieder aufgelöst wurde und einschlief, loderte ein Jahr später die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Richtig los ging's aber erst wieder im August 1930.



Mannschaft 1931/32

Vnr: FELGEN J. · THEISEN P. · BRAUSCH J. · KUGENER E. · SCHOCKWEILER E. · GLESENER J. · KOSTER P. · SCHOCK B. · DUREN B. · MEHLEN R. · THEISEN JP. · KUGENER A.

Im August 1934 fand die erste Fahnenweihe statt, im Juli 1938 die Spielfeldeinweihung "A Bouler". Anfang 1940 brach der Krieg über unser Land ein, Mitglieder wurden umgesiedelt, andere zwangsversetzt, später zum Militär einberufen usw... Die zu erledigenden Vereinsgeschäfte ruhten grösstenteils auf den Schultern vom damaligen letzten gewählten Präsidenten Paul HUSS. Anfang 1941 schlief der Tricolore wieder ein, diesmal aber war es gewollt.

Gleich nach Abzug der Besatzungsmacht im September 1944 glühte die Sportbegeisterung wieder auf. Viele Kameraden weilten zwar noch in der Fremde, aber jene, die das Glück der Freiheit schon genossen, wollten alles dransetzen, damit sie bei Ihrer Rückkehr den FC Tricolore wieder am Leben finden. Die Startschwierigkeiten waren nicht gross, denn ein Verein welcher ein Spielfeld sein eigen nennen kann, hat es nicht schwer den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Im Oktober 1994 dann das erste Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins.

Am 28 Januar 1945 fand die erste Generalversammlung nach der Befreiung im Café Colomb statt mit folgendem Vorstand:

Präsident : LEYDER Victor

Sekretär : KREMER Ferd

Kassierer : BINTNER Emile

Mitglieder : EISCHEN Jean · HEINEN Jean · MEYER Henri · BRAUSCH Jos

Leider aber riss der Krieg Lücken in unsere Ränge. Der Verein trauerte:

Unsere Toten

ADAM Norbert	: gefallen in Fellin (Lettland) am 18.04.1944
BECHET Lothar	: gefallen in Ljubomivowka am 25.02.1943
CLEMENS Roger	: gestorben in Bygodz (Bromberg) am 24.08.1943
CONTER Théo	: gestorben in Tambow am 20.03.1945
DUMONT Lucien	: erschossen v. einem HJ in Reckingen am 13.09.1944
EVERLING Georges	: erschossen in Hinzert am 26.02.1944
FRIESELSEN Roger	: gestorben in Abbéville am 20.05.1940
GAVINY Albert	: erschossen in Dietz am 19.10.1944
HENKES Roby	: gefallen in Königsberg am 24.03.1945
HILGER J.P.	: gestorben in Mayen am 24.12.1944
ISEKIN Alphonse	: gestorben in Cholm 06.06.1944
JAAS Emile	: gefallen in Nishne-Bokanskaja am 22.06.1943
KIRSCHTEN Marcel	: gestorben in Minsk am 22.09.1943
MARTIN Camille	: gestorben in Schillfelde am 13.09.1944
MEDERNACH Roger	: gefallen in Blaufelden (Württemberg) am 12.04.1945
REULAND J. Christ	: gefallen in Arnans (Frankreich) am 17.11.1944
REUTER Henri	: gestorben in Trembowka am 09.03.1944
SCHWARZ J.P. (Wedekind)	: gefallen in Rußland am 01.01.1944
ZENNER Günther	: gestorben in Kannas (Litauen) am 16.04.1945

EHRE IHREM GEDENKEN



Anonyme

Wir verzichten auf weitere Einzelheiten und Chroniken der ersten 65 Jahre und verweisen auf das einmalige Buch "65 Jahre FC TRICOLORE", welches 1984 in unermüdlicher Kleinstarbeit und mit viel Liebe und Talent vom damaligen Schriftführer HERR Guy, im Auftrage des Organisationsvorstandes, geschrieben und veröffentlicht wurde.

In diesem Buch, ein regelrechtes Nachschlagwerk, das an Ausführlichkeit kaum zu überbieten ist und den Pulsschlag des Vereins in Wort und Bild festhält, können von 1919 bis 1984 sämtliche Chroniken und wichtige Ereignisse, Tabellen, Resultate usw... nachgelesen werden. Ab der Meisterschaft 1984/85, sozusagen als Anhang zum schon bestehenden Buch, werden wir nun mit der Geschichte des Vereins fortfahren.

FC TRICOLORE von 1984 - 1994

1984/85: 1 Division

1. Mft - 2. Mft - Junioren - Cadets - Scolaires - Minimes

- Am 1+5 August 1984, Teilnahme an der Coupe G. Diderich» beim Red Black.
T-Red Black: 0-4 / T-Weimerskirch: 0-1 4. Platz.

Mit einer neuen Mannschaft (auf 5 Posten umbesetzt) und unter Leitung von Trainer HERMES Carlo taten uns sehr schwer und verloren das 1. Spiel in Mühlenbach mit 2-1. T - Steinfort sollte besser werden.

Leider aber unterliefen der Mft unwahrscheinliche Fehler und wir kamen mit 0-5 regelrecht unter die Räder.

Als einzige punktlose Mft standen wir schon an letzter Stelle in der Tabelle. Eine weitere vernichtende 5-1 Niederlage in Wormeldingen drückte jedem schwer auf die Moral. Manch einem Anhänger war sicherlich nicht ganz wohl zumute. Sollte wirklich der in 5 Jahren wieder aufgebaute und gefestigte Verein diese Meisterschaft einen Rückschlag erleiden? Noch konnten wir ja hoffen, verblieben doch noch 19 Spiele auf dem Programm.

Beim Spiel T - Jeunesse B traten wir erstmals in sogenannter Bestbesetzung an. Durch zwei Tore von UNSEN und STOLTZ P. errangen wir den ersten Sieg. Dem folgte aber gleich eine weitere Desillusion mit einer 5-1 Niederlage bei AS Differdingen. Ein hart umkämpfter und teils sogar schmeichelhafter 1-0 Heimsieg gegen Remich blieb ohne direkten Folgen in der Tabelle.

Das nächste Spiel beim CS Oberkorn verloren wir mit 5-3. Auswärts scheinen wir also jedesmal 5 Tore kassieren zu müssen. Mit 9-22 Toren und letztem Platz in der Tabelle stempelte uns die Sportsprende zum Abstiegs kandidat Nr 1. Am 28 Oktober 84 schon das erste sogenannte 4 Punkte Heimspiel. Mit viel Mühe besiegten wir Hobscheid mit 2-1 (MARINELLI G + STOLTZ J.) und schafften damit in der Tabelle wieder den Anschluss an die anderen Mften. 4-1 Niederlage in Beles entsprach wieder nicht unseren Erwartungen. Tricolore - Bettembourg: 2-3, uns fehlte der nötige Biss und nach langweiligem Gekicker verloren wir nicht mal unverdient diese wichtige Begegnung.

Die Verletzten Misère riss auch nicht ab und das Lazarett füllte sich immer mehr. Das letzte Spiel der Hinrunde, T-US Düldeingen musste unbedingt gewonnen werden. Nach einer ziemlich hektischen Partie erkämpfte die Mft einen 4-2 Sieg (SCHOLTEN-STOLTZ P-STOLTZ R-CLARO).

Tabellenstand bei Hälfte der Meisterschaft:

10. Hobscheid	11	4	1	6	15-18	9 Pkte
11. TRICOLORE	11	4	-	7	18-32	8 Pkte
12. Mühlenbach	11	2	2	7	15-25	6 Pkte



Im November 1984, Anpflanzung einer Hecke längs des Parkings.

Maître Guy ENGEL · huissier de justice · Rollingergrund



65 Jahre FC TRICOLORE

11 - 26 August 1984



Coupe KAYSER Roger für VETERANEN 12.08.1984

Wasserbillig - Tricolore	:	0-1
Alaif - The National	:	0-0
The National - Tricolore	:	1-0
Wasserbillig - Alaif	:	0-2
The National - Wasserbillig	:	1-0
Alaif - Tricolore	:	1-0

1. Alaif (+3) 2. The National (+2)
3. Tricolore 4. Wasserbillig

Coupe POOS Paul für JUNIOREN 13-14-18.08.1984

Junglinster - Tricolore	:	2-3
Alliance - Hesperingen	:	1-5
Junglinster - Alliance	:	2-1
Tricolore - Hesperingen	:	2-5

Sieger: Hesperingen



2. Mannschaft FCT Coupe Jean MULLER



Austellung der Pokale



1. Mannschaft FCT Coupe Léon PEIFFER

Coupe MULLER Jean für SENIOREN 21-23-25.08.1984

Bertrange 1 - Aspelt 1	:	4-3
Tricolore 2 - Strassen 1	:	1-2
Tricolore 2 Aspelt 1	:	1-2
Bertrange 1 - Strassen 1	:	3-5

Sieger: Strassen

Coupe PEIFFER Léon für SENIOREN 15+19.08.1984

Hollerich 1 - Mondorf 1	:	3-2
Tricolore 1 - Cessange 1	:	3-0
Mondorf 1 - Cessange 1	:	2-2 / 2-5 n.E.
Tricolore 1 - Hollerich 1	:	1-0

Sieger: Tricolore



Pokalübergabe von Madame PEIFFER an den Kapitän des FC Tricolore MOUSEL José

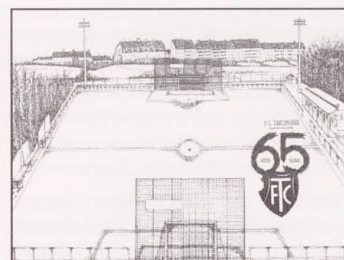
Desweiteren

- internationales Damenspiel: Monnerich - Jeunesse Arlonnaise: 3 - 3
- Coupe du 65 anniversaire: Tricolore - Eischen: 3 - 3/4 - 6 n.E.
- internationales Blitzturnier für Scolaires: Sieger LANGENFELD (BRD)
- Blitzturnier für Cadets: Sieger Union Luxembourg
- Freundschaftsspiele für Poussins sowie Korporatfmannschaften
- Verkauf einer Sammelmappe mit Handzeichnungen von Gasperich
- Publiereportage von 6 Seiten im Luxemburger Wort
- Herausgabe des Buches 65 Jahre FC TRICOLERE

Zusammensetzung des Organisationsvorstandes **65 FC Tricolore**

Ehrenpräsident : BINTNER Emile
 Präsident : VALENTINY Nico
 Vizepräsidenten : GAFFINE Abby
 ROSSLER Emile
 SCHMIT Alphonse

Schriftführer : HERR Guy
 Hilfssekretär : HERR Valentin
 Kassierer : THILL Marc
 Hilfskassierer : HANSEN Marc
 Mitglieder : BAUM Jemp - BRODALA Mario - CENTRONE Jupp - MEYERS Fränz - MOUSEL José -
 REHLINGER Army - SCHOLTES Josy - SCHROEDER Pierre



*Deckel des Buches
 FC Tricolore 65 Jahre*

Am 25 Januar 1985, gutbesuchte Generalversammlung im Hôme St. Joseph. Leichte Statutenänderungen durch Herabsetzung der Zahl der Vorstandsmitglieder von 17 auf 13. Überreichung von goldenen Uhren an: HERR Guy - SCHANET Mike - SIMON Günther. 9 Kandidaten für 7 Posten. Durch geheime Wahl wurde folgender Vorstand gewählt:

VORSTAND Jahr 1985

Ehrenpräsidenten : BINTNER Emile
 GAFFINE Abby
 Präsident : SCHMIT Alphonse
 Vizepräsidenten : FELTEN Robert + SIMON Günther
 Schriftführer : HERR Guy
 Kassierer : KUNSCH Camille
 Beisitzende : BAUM Jemp - BARTH Susi - HANSEN Marc - KLEES Jacques - KUHLMANN Jemp
 SCHANET Marcel - THILL Marc - THILL Paul
 Kassenrevisoren : MARTIN Mex + VALENTINY Nico

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"



22.08.1984

Galaspiel Jeunesse - Trier: 2-1 vor 600 begeisterten Zuschauer

Erstmals in der Geschichte des Vereins wurde eine Frau in den Vorstand gewählt. Ein Jahr voller Probleme schien sich anzubahnen. Irgendwie wurde man das Gefühl nicht los, dass trotz der guten Führung des Vereins auf sportlichem Gebiet nicht alles rundreht. Auf dem traditionellen Fastnachtsball im Klublokal zählten wir nicht viele Besucher, die Herrenmannschaft hatte plötzlich Personalschwierigkeiten und es war sogar die Rede von eventueller Auflösung der Sektion. Nur die wiedererstarbte Jugendkommission ging unbeirrbar ihren Weg. Die Scolaires - Mft war unangefochten Herbstmeister der 2 Klasse geworden (9 Spiele - 9 Siege) und peilten somit den Aufstieg in die höchste Spielklasse an. Da schien eine starke Mft heranzuwachsen, Hoffnungen für die Zukunft. Das erste Spiel der Rückrunde verloren wir gegen unseren direkten Tabellennachbar Mühlenbach unerwartet und unverständlich mit 0-2.

Obschon allgemeine Enttäuschung herrschte, blieb es im Verein relativ ruhig. Auf dem Spielfelde des souveränen Tabellenführers Steinfort gewannen wir sensationnel mit 2-1!! Aber nach erneuten Heimgniederlagen gegen Wormeldingen (1-4) und AS Differdingen (1-2) wurde die Lage kritisch.

In der Tabelle hatte sich der Abstand zu den anderen Mannschaften weiter vergrößert und es bestanden praktisch nur mehr theoretische Hoffnungen dem Abstieg zu entgehen. In Remich erkämpften wir ein glückliches 1-1. Jeunesse B-Tricolore wurde beim Stande von 0-0 wegen strömenden Regen abgebrochen. T-CS Oberkorn: 3-3. Das Nachholspiel Jeunesse B-T: 1-3 (2xZACCARIA - UNSEN).

Wenn wir nun den direkten Gegner Hoscheid schlagen könnten, würde der Klassenerhalt plötzlich wieder in greifbare Nähe rücken. Aus diesem Traum wurde nichts, denn eine saft und kraftlose Truppe verlor deutlich in Hobscheid mit 4-0. Das Spiel der letzten Hoffnungen gegen Beles verloren wir nach dramatischer 2. Halbzeit mit 2-3.

Damit war die Meisterschaft für uns entschieden, der Abstieg definitiv unumgänglich. Die beiden letzten Spiele in Bettemburg (5-2) und bei US Düdelingen (4-0) waren nur noch Formsache.

Schlussklassement 1 Div. - 2 Bezirk

1. Steinfort	22	12	5	5	42-20	29
2.
9. CS Oberkorn	22	7	9	6	44-50	20
10. Mühlenbach	22	8	11	3	35-38	19
11. Beles	22	7	10	5	30-39	19
12. TRICOLORE	22	6	14	2	33-62	14

In der Coupe de Luxembourg das Aus im 1/16 Finale gegen Eischen, welches mit 0-6 glasklar die wahren Schwächen der Mft aufdeckte. In der Zwischenzeit hatte sich der Vorstand im Einverständnis mit dem jetzigen Trainer geeinigt, ab nächste Saison einen anderen Spielertrainer zu verpflichten. Die Wahl fiel auf MONACELLI Vinicio.

Da aus den Reihen unserer Jugendspieler kein Talent direkt herausstach, sahen wir uns gezwungen die nächsten Jahre durch Spielereinkäufe überbrücken zu müssen. Die eifrige Transfertkommission leistete viel Arbeit und verpflichtete folgende neue Spieler.

EIFFES Jos - ROB Pascal - SPINELLI Domenico - SCHAACK Alain - SCHOLTES Tun

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

1985/86: 2. Division

1. Mft - 2. Mft - Junioren - Cadets - Scolaires - Poussins

Unser erstrebtes Ziel lautete klar: Wiederaufstieg aus dem sogenannten Niemandsland. Die dazu benötigten Spieler waren da, alles hing nur von der Einstellung und vom Kampfgeist der Mft ab. Die Resultate der Vorbereitungsspiele waren exzellent, die Spielweise teilweise sogar berauschend. Der neue Spielertrainer MONACELLI Vinicio hatte die Mft völlig umgebaut und schien schon eine glückliche Mischung aus erfahrenen und jüngeren Spieler gefunden zu haben.



Tricolore 1 1985/86:

stehend vlnr: Baum (Off.) - Schaack - Scholtes - Weber - Eiffes - Walté - Unsen - Kuhlmann - Rehlinger

hockend vlnr: Back (coach) - Wampach - Schmit - Monacelli (Tr.) - Mousel - Rob - Spinelli - Schanet - Thill P. (Off.) - Gehörten noch zum Kader: Zaccaria - Stoltz J. - Ney D. - Stoltz P.

Unser erster Gegner hieß Beyren. Vorsicht war angesagt. Eine gutspielende Beyren-Elf machte uns das Leben verdammt schwer und nach 90 Minuten waren wir heilfroh schlussendlich mit 3-2 die Oberhand zu behalten (SPINELLI - STOLTZ P - WALTE). Im nächsten Spiel gegen Merl konnte Spielertrainer MONACELLI erstmals mitwirken und unter seinem Implus deklassierten wir Merl mit 6-0.

Am 8. September 1985 demissionierte aus beruflichen Gründen der Präsident der Jugendkommission ROSSLER Emile. Sein Nachfolger wurde CENTRONE Jupp. In Cessingen erreichten wir ein glückliches 3-3, wenn man bedenkt, dass wir nach 75 Minuten noch 3-0 im Rückstand lagen. T-Sandweiler: 0-0 so auch das Spiel. Mühlenbach-T, zu diesem Zeitpunkt schon das Spitzenspiel, gewannen wir verdient und überzeugend mit 2-1. In unserem bis dahin wohl schwächsten Spiel der laufenden Meisterschaft verloren wir im Heimspiel 1-2 gegen Münsbach.

Das nächste schwere Auswärtsspiel in Weimerskirch kündigte sich schon an. Trainer MONACELLI aber hatte die Mft bestens eingestellt und ein sauberer 3-0 Sieg (EIFFES - ROB - STOLTZ J) liess die Schmach vom letzten Sonntag vergessen. Die Verteidigungskünstler von AS Luxbg schlugen wir mit 3-1. Der nächste Gegner Moutfort, oh Schreck, welch eine Desillusion, denn nach schwachem Spiel verloren wir 2-0. Dem Kanter Sieg gegen Dalheim (7-0) folgte der direkte Vergleich beim souveränen Tabellenführer Clausen. Ganz konzentriert spielten wir auf und nach spannendem Kampf siegten wir 2-1. Nach einem Arbeitssieg gegen Canach (5-0) übernahmen wir vor Weihnachten erstmals den 1. Platz in der Tabelle.

Zwischendurch fand am 11 Januar 1986 im Novotel der ausserordentliche Kongress der FLF statt. Unser Mitglied THILL Paul, einer von 24 Kandidaten für 10 Posten, wurde nicht wiedergewählt.

Vor zahlreichen Mitgliedern fand am 24 Januar 1986 im Hôme St. Joseph die ordentliche Generalversammlung des Vereins statt.

Folgender Vorstand wurde bestimmt, Jahr 1986

Ehrenpräsidenten: BINTNER Emile + GAFFINE Aby
Präsident: SCHMIT Alphonse
Vizepräsidenten: SIMON Günther + THILL Paul
Generalschriftführer: HERR Guy
Techn. Schriftführer: THILL Marc
Kassierer: KUNSCH Camille
Hilfskassierer: BAUM Jemp
Beisitzende: ASSELBORN André
BARTH Susi - KLEES Jacques
KUHLMANN Jemp
THEIS Monique

Ab 13 Februar vervollständigte VALENTINY Nico als 13. Mitglied den Vorstand.



Nach einer kurzen Winterpause mussten wir in Biver antreten. Was sich anfangs als schwierig ansah wurde schlussendlich eine leichte Beute und mit 10-3 übten wir uns im Toreschiessen. Somit waren wir offiziell doch noch verspäteter Herbstmeister.

Tabelle bei Hälfte der Meisterschaft:

1. TRICOLERE	13	9	2	2	45-15	20 P.
2. Mühlenbach	13	9	1	3	33-16	19 P.
3. Münsbach	13	7	4	2	26-18	18 P.
4. Clausen	12	8	1	3	36-17	17 P.
usw....						

In Sandweiler spielten wir souverän und landeten mit 7 - 0 einen weiteren Kantersieg. Zu den wiedererstarteten Merler fuhren wir mit gemischten Gefühlen. Unsere Sorgen aber waren unbegründet und mit 5-1 behielten wir klar die Oberhand. Im Lokalderby gegen Cessingen glänzten wir nicht besonders, gewannen doch gesamtgesehen verdient mit 5 - 1. In der Woche das Nachtragsspiel in Beyren welches auf unbespielbarem Platz mit 0-0 endete.

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

Das Spitzenspiel gegen Mühlenbach verloren wir 1-3, dies trotz klarer Feldvorteile. Wir rutschten auf den 2. Tabellenplatz zurück. In Münsbach erwartete uns der Angstgegner. Wir spielten nicht gut und lagen bei Halbzeit mit 1 - 0 im Rückstand. In der 2. Hälfte stand es plötzlich 3-1 für Münsbach. Dank einem fulguranten Endspurt und durch exemplarischen Einsatz schafften wir noch die unerwartete Wende und behielten mit 4-3 die Oberhand (UNSEN - SPINELLI - SCHOLTES - STOLTZ P).

Uff, ein Spiel nichts für schwache Nerven. Mit 5-1 schlugen wir dann eine bissige Weimerskircher-Elf. AS Luxbg - T: 2-9 ein problemloser Sieg. Nach Siegen gegen Moutfort (1-0) und in Dalheim (4-1) übernahmen wir wieder die Führung in der Tabelle.

Zum nun alles entscheidenden Spiel gegen Clausen mussten wir gezwungener Massen die Mft umbauen weil die Zahl der Verletzten leider schlagartig zugenommen hatte.

Ein Punkt fehlte nur noch zum todsicheren Aufstieg. Clausen hatte nicht den Hauch einer Chance und mit 4-0 überzeugten wir deutlich (SPINELLI - 3xSTOLTZ P). Blieb noch die Vergabe des Bezirksmeisters. Nach einem 3-1 Sieg in Canach trennten uns noch 90 Minuten vom Titel.

Es wurden bittere Minuten, denn im letzten Spiel gegen Biber taten wir uns schwer und nach 85 Minuten stand es immer noch 1-1.

Sollten wir doch im letzten Moment scheitern?

Spielertrainer MONACELLI machte in der 88 Minute alles selber klar und mit einem beherztem Freistosstor setzte er sich selbst die Krone auf und wir siegten mit 2-1. Damit waren wir Meister und stiegen im 1. Anlauf wieder in die 1. Division auf.

Abschlusstabelle

1. TRICOLORE	26	20	3	3	95-29	43
2. Mühlenbach	26	19	3	4	56-22	41
3. Clausen	26	15	4	7	70-36	34
4. Merl	26	11	5	10	70-52	27
5. Sandweiler	26	11	4	11	56-46	26
6. Münsbach	26	9	8	9	47-53	26
7. Beyren	26	9	8	9	36-44	26
8. Weimerskirch	26	10	5	11	51-53	25
9. Canach	26	10	4	12	60-53	24
10. Biber	26	10	4	12	60-56	24
11. Moutfort	26	9	6	11	32-41	24
12. Cessingen	26	9	4	13	56-73	22
13. AS Luxbg	26	6	1	19	23-102	13
14. Dalheim	26	4	1	21	33-85	9



08.06.86: Vor dem letzten Meisterschaftsspiel TRICOLORE - BIVER

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg



08.06.86: Empfang auf dem Spielfeld

In der Coupe de Luxbg, nach Siegen gegen Lamadelaine (2-0), AS Luxbg. (1-0) und in Hamm (1-4) bescherte uns das Los ein Heimspiel gegen Steinfort, der alte Verein unseres jetzigen Trainers. Da lag Pulver in der Luft.

Unsere Mft zeigte ein Riesenspiel, dominierte den 2 Klassen höher eingestuften Gegner unerwartet klar und gewann hochverdient durch 2 Tore von STOLTZ J mit 2-0. Damit waren wir erneut in die 1/16 Finalen vorgerückt, der nächste schwere Brocken hiess Etzella, trainiert vom ehemaligen Nationaltrainer Louis Pilot.

Fast wäre uns die Riesensensation geglückt. Erst in der 88 Minute glich Etzella 1-1 aus. Auch die Verlängerung hielten wir durch, also kam es 4 Tage später bei klirrender Kälte zu einem 2. Spiel, diesmal auf unserem Platz.



Coupe de Luxbg. ETZELLA - TRICOLORE 1-1 n.V. (Februar 1986)

hockend von l.n.r.

BACK J. (Coach) - CLOOS J-P. - SCHOLTES T. - MONACELLI V.
- ZACCARIA F. - SPINELLI D. - MOUSEL J.

stehend von l.n.r.

REHLINGER M. - UNSEN M. - EIFFES J. - STOLTZ J. - NEY D. -
THILL M. - SCHAACK A. - STOLTZ P.

Spielertrainer MONACELLI konnte kurz vor dem Spiel verletzungshalber nicht antreten, damit waren wir erheblich geschwächt.

Nach einer Viertelstunde lagen wir mit 3-0 im Rückstand, dann ges chah etwas Unglaubliches.

Binnen 10 Minuten hatten wir durch Tore von STOLTZ J (2x) + ZACCARIA F auf 3-3 gleichgezogen.

Welch eine Leistung!

Kurz vor der Pause unterlief unserem Torwart SCHAACK ein monumentaler Fehler welcher zum 3-4 führte.

Von diesem Schock erholten wir uns nicht mehr und verloren mit 3-6.

- Am 13+15 August 1985, Teilnahme an der «Coupe Degano» in Cessingen
T-Petingen: 3-3 / 6-3 n.E. /T-Union: 1-4 2. Platz
- Am 29 Dezember 1985, Tournoi IN DOOR in Steinfort. T-Redingen: 5-2 / T-Eischen: 2-4 / T-Steinfort: 1-1
3. Platz

1986/87: 1 Division

1. Mft - 2. Mft - Junioren - Cadets - Scolaires - Poussins

Unserem Wunsch nach wurden wir im Nordbezirk der 1. Division eingestuft. Neue Spieler (HAUPERT - WEBER M - HARDT - BERENS) stießen zum Gerippe der Mft. Dem Spielertrainer MONACELLI hatte die Vereinsführung ein weiteres Jahr das Vertrauen geschenkt.

Die Reultate der Vorbereitungsperiode liessen viel zu wünschen übrig. Noch war die Mft nicht komplett, verschiedene Spieler noch in Urlaub, andere schon verletzt usw... kurz, aufmunterungs Argumente gab es genug. Ende August begannen die Arbeiten am Bau des neuen «Chalet».



Im August 1986, in Erinnerung an seinen verstorbenen Ehrenpräsident, Präsident, Sekretär und Pate beider Fahnen, die «Coupe LEYDER Victor». Die Vorstand hatte keine Mühe gescheut um bei dieser Gelegenheit auch eine Broschüre zu publizieren.

19+20 August: Ausscheidungsspiele

Tricolore 1 - Aris 1: 1-4

Hesperingen 1 - Echternach 1: 0-0 / 3-4 n.E.

23 August: Finalen

Tricolore 1 - Hesperingen 1: 1-3

Aris 1 - Echternach 1: 3-0 Sieger: Aris

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld.

Tricolore trat an mit folgenden Spielern:

BERENS - KUHLMANN R - UNSEN - WEBER

G - REHLINGER - SCHOLTES - MONACELLI

- HAUPERT - WEBER M - ACKER - SPINELLI

- HARDT - SCHMIT - THILL - RODRIGUES -

FELTGEN M.

COUPE LEYDER Victor

- Pätter vum 1. Fändel 1934
- Pätter vum 2. Fändel 1981
- Eirepräsident 1981 - 1984
- Präsident 1945 - 1947
- Sekretär 1938 - 1940
- Member vum Komité 1935 - 1938

De Leyder Victor, genannt "DE VIC" wor den 28. Mai 1906 zu Rodange gebuer, Knapps zu Gasperich, du huet hien sech schon fir den Tricolore interesséiert. Am August 1934, bei der Aweihung vum 1 Fändel, fannen mir de Vic als Pätter. 1935 ass hien an techesch Kommissioun vum Komitée agetatt. Wei de Veräin den 21. Januar 1937 eng Asbl ginn ass an 2 Méint méi spët en eegenen Terrain kaaft huet (jetzegen aalen Terrain) war hien Haaptanimator. 1938 huet hien Funktioun vum Sekretär iwerholl. Onnert senger Fieder huet am Juli 1938 déi onvergieslech Terrainaweihung "A BOULER" stattfond. Am Krich gouf de Vic, Douanier vu Beruf, op Flensburg zwangsversaat.

Enn 1944 war de Vic nees do, an Generalversammlung vum 28. Januar 1945 huet him déi schwéier Missioun gin als 1. Präsident nom Krich de Veräin erëm nei opzerichten. Dat huet hien exzellent verstan a scho baal stung de Veräin ness fest op 2 Féiss. Wéi hien dunn 1950 aus der Richard Wagnerstrooss op Hollerich fortgeplönnert ass, sin seng enk Kontakter mam Veräin e bäschen olgebrach. Member awer ass hien nach ommer bliwwen.

1981 huet de Veräin sein neien Fändel ageweicht an woul eemoleg an der Geschicht vun der Uertschaft bleiw, dass erëm spontan de Vic sech als Pätter ze Verfügung gestallt huet. Den Tricolore hat sei Vic nees mat Haut an Hoër erëm a mat grousser Fried gouf hien dunn Eirepräsident genannt. Bis zu sengem onerwartenen Doud den 27. Mai 1984 wor hien ganz aktiv an eise Reihen an eng Publikatioun vum Veräin oui Préface vum Vic war net denkbar.

De Komitée vum FC Tricolore seet der Mme Leyder an hieren 2 Meedercher vun Häerze MERCI, dass des Kupp mat hierem Accord a finanzieller Hëllef ausgedroe ka ginn.

Et huet keen et méi verdéngt wei de Vic an eis bleiw hien immer als löschtegen a besonnesch jovialen Gesellschafter a gudder Erënnerung. Mat him huet de Veräin eng grous Perséinlechkeet verluer, een vun deenen treiesten an ferventesten Unhänger deen et an der Geschicht vum Tricolore ginn ass.

Vic, mir wärten dech nie vergessen.

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

Mit einer Auftaktniederlage in Rosport (3-2) starteten wir schlecht. Das 1. Heimspiel sollte zur schrecklichen Desillusion werden. Mit 0-4 gingen wir gegen Echternach regelrecht unter. Parallelen zu 1984/85 (Abstieg) wurden laut. Im nächsten Spiel in Diekich erzielten wir ein gerechtes 2-2. Endlich unser 1. Punkt. Nach einer erneuten Heimmiederlage gegen Vianden (2-4) fuhren wir mit eher gemischten Gefühlen zum derzeitigen Tabellenführer Clerf. Mit 4 neuen Spielern kämpfte die Mft hervorragend und gewann überraschend mit 2-4. Der erste Sieg.

Ein weiterer Auswärtssieg in Hobscheid (1-3) liess uns ans Mittelfeld anschliessen. Zu Hause aber konnten wir anscheinend nicht gewinnen, denn T-Mersch endete 3-5, dies nach zeitweiliger 3-0 Führung von Tricolore!

Total unerwartet verstarb am 18. Oktober 86 unser langjähriger Präsident SCHMIT Alphonse. Sein Begräbnis wurde die Sympathiekundgebung überhaupt. 4 Vorstandsmitglieder und 2 Spieler trugen seinen Sarg zur letzten Ruhe. Tags darauf trat zum Vorschein was schon lange im Verein geschwelt haben musste. Wie hinterlistige Kojoten versuchten mehrere Mitglieder die Macht im Verein an sich zu reißen. Die persönlichen Angriffe und Beleidigungen führten zur Demission von 4 Vorstandsmitglieder (ASSELBORN A - HERR G - THEIS M - VALENTINY N) Anfang November lag der Verein administratif gesehen total am Boden, der Vorstand war beschlussunfähig geworden.

Am 20. November 86 fand im Hôme St. Joseph eine aussergewöhnliche Generalversammlung statt. Nach lauthalsiger Versammlung vor dicht besetztem Saal besannen sich die wahren Tricolore Anfänger und ein neuer Vorstand wurde bestimmt, welcher in geheimer Wahl sich die Aufgaben folgendermassen verteilte:

Präsident: HERR Guy
Vizepräsidenten: SIMON Günther und VALENTINY Nico
Sekretär: THEIS Paul
Hilfssekretär: BAUM Jemp
Kassierer: KUNSCH Camille
Beisitzende: BARTH Susi - BINTNER Emile - KUHLMANN Jemp
PETERS André - ZBINDEN Ed - ZENDER Jean-Paul

Inzwischen landete die Mft in Junglinster ein 2-2 und siegte erstmals auch in Gasperich mit 6-3 gegen Redingen. In der Tabelle verbesserten wir uns auf den 7 Platz. Dies sollte nur von kurzer Dauer sein denn eine erneute 4-0 Niederlage beim Tabellenletzten Medernach ließ die Mften in der Tabelle wieder eng aneinanderrücken.

Das Heimspiel gegen Bissen wurde schon zum 4 Punktspiel. Bei dichtem Nebel und auf hartgefrorenem Boden erfüllte sich unser Wunsch dank zwei Tore von SCHOLTES und WEBER M. (2-1). Am Abend des Spiels Überreichung von 15 Trainingskostüme an die Mft. Eine 1-3 Niederlage im Heimspiel gegen Rosport wurde durch ein unerwarteter Sieg in Echternach (0-1: HAUPERT) wieder gutgemacht.



Hockend von l.n.r.: MOUSEL J. - SCHOLTES T. - ZACCARIA F. - WEBER M. - MONACELLI V. - SPINELLI D. - SCHMIT G.
Stehend von l.n.r.: REHLINGER M. - UNSEN M. - HANSEN N. - THILL M. - STOLTZ R. - STOLTZ J. - ACKER G. - BARTELT R.
(COACH)

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassenmente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg